

Rechenschaftsbericht des Sportabzeichen Beauftragten

Durch Beschluss des Kreisvostandes der Westerwälder Leichtathleten wird das bisher von mir ausgeführten Vorstandsamt "**Beauftragter für das Sportabzeichen**" an den Sportkreis Westerwald zurückgegeben.

Daher sind meine kurz gefassten Ausführungen auch mein letzter Rechenschaftsbericht auf einem Kreistag der Westerwälder Leichtathleten. Die aktuellen Zahlen für das Jahr 2014 werden - wie in all den Jahren zuvor - erst im März diesen Jahres vom Sportbund Rheinland vorliegen. Von dort erfolgt die Meldung an die Kreisverwaltung Westerwald und über den Sportkreisvorsitzenden an uns. Mein Bericht kann sich somit nur mit den bestätigten Zahlen des Sportjahres 2013 befassen. Mit **1283** absolvierten Sportabzeichen steht der Leichtathletikkreis Westerwald mit seinen Vereinen gut da, wenn man die Zahlen des Jahres 2012 (**1130 Abzeichen**) als Vergleich heranzieht. Hinzu kommen allerdings die absolvierten Zahlen an den Schulen, die mir auch nicht vorliegen. Auch hier kann ich nur schätzen, dass sich die Zahlen für das Jahr 2014 auf insgesamt ca. 3000 Sportabzeichen im Kreisgebiet belaufen könnte.

Mein Dank geht an die Kreissparkasse Westerwald (KSK), die durch ihren finanziellen Anreiz, mit zum Erfolg und damit zu der Steigerung bei den Zahlen der absolvierten Sportabzeichen beigetragen hat. Je 10,00 EUR pro absolviertes Sportabzeichen stellt die KSK zur Verfügung und nach der Vorlage der aktuellen Zahlen für das Sportjahr 2014 wird die KSK in einer Abschlussveranstaltung die Vereine und Schulen ehren und die Gelder auszahlen.

Die Arbeit im Leichtathletikkreis habe ich gerne gemacht und ich hoffe, dass sich der Sportabzeichenwettbewerb in den kommenden Jahren weiterhin so gut entwickeln wird.

Alpenrod, den 22.01.2015

Timo Candix